



Gottes Klarheit

Die Herausforderungen in unserem Leben sind groß und es besteht die Gefahr, dass wir uns von unseren Emotionen leiten lassen. Gefühle sind wundervoll, aber selbst die Liebe kann in blinden Wahn führen, wenn sie nicht in die richtige Bahn gelenkt wird. Die große Gefahr ist, dass unsere Emotionen uns fesseln oder wir in ein Strohfeuer aufgehen. Beides entfaltet keine Kraft, um das Leben zu meistern.

*„Himmelhoch jauchzend,
zum Tode betrübt –
Glücklich allein
Ist die Seele, die liebt.“*

aus Goethes „Egmont“ ist ein verführerisch schönes Zitat, denn es birgt das Potential zum Drama in sich. Aber im Grunde genommen ist dies das Lebensprinzip der Drama Queen. Extreme emotionale Zustände behindern die Kraft des Denkens.

Allzu oft empfinden wir Ereignisse in unserem Leben als Katastrophe, und wenn wir genau hinschauen, ist nichts dahinter als enttäuschte Erwartungen. Wenn wir nicht über die mentalen und seelischen Fähigkeiten verfügen, um unsere Emotionen zu kontrollieren, wird unser Leben sehr intensiv sein. Sehr schön, wenn wir verliebt sind, sehr dramatisch, wenn es nicht so läuft, wie wir es gerne hätten. Dann sind wir fremdgesteuert.

Mit diesen Überlegungen setzt man sich schnell dem Vorwurf aus, „kopfgesteuert“ zu sein. Dies ist sogar richtig,

denn es geht ja genau darum, Situationen durch Gedankenkraft zu steuern. Wir können im Auto Stunden durch herrliche Landschaft fahren, uns erfreuen und die Zeit genießen. In dem Moment, wenn eine gefährliche Situation entsteht, darf uns die Landschaft nicht mehr kümmern, sondern wir müssen wach, präsent und klar sein, bis die Gefahr vorüber ist. Gottes Auftrag an uns ist nicht, möglichst viele emotionale Höhepunkte und Tiefschläge zu erleben, sondern uns geistig und seelisch zu entwickeln. Leider wird emotionale Intensität allzu oft mit Entwicklung verwechselt. Die Erfahrungen im Leben, aus denen wir lernen können oder müssen, haben nichts mit der emotionalen Intensität zu tun.

Eine der am schwersten zu beherrschenden Emotionen ist die Angst, die gerade jetzt durch politische Ereignisse geschürt wird. „Angst essen Seele auf“ ist ein berühmter Filmtitel und treffender lässt es sich wohl kaum formulieren. Angst ist das Gegenteil von Gott und je mehr Angst in einer Gesellschaft herrscht umso weiter entfernt sie sich von Gott.

Die Verbindung zu Gott bedeutet in allererster Linie Klarheit in unseren Gedanken und Emotionen. Solange sich diese in Extremen befinden, spüren wir Gott nicht mehr und dann beginnt der Kreislauf aus Zweifel, Ängsten, Panik und das Drama entfaltet seine lähmende Kraft. Gerade weil die Zeiten, in denen wir leben, so herausfordernd sind, ist die Klarheit Gottes in unserem Herzen und unserem Verstand das vielleicht wichtigste

Mittel, um sich dem Leben zu stellen. Wer nicht klar ist, kann weder vertrauen noch vergeben.

Immer wieder stellen wir uns die Frage: Warum lässt Gott das Böse zu? Es ist nicht Gott, der das Böse zulässt, sondern wir Menschen. Gott führt keine Kriege und verschmutzt keine Flüsse, sondern gibt uns den freien Willen. Es ist die Aufgabe des Menschen das sogenannte Böse durch die eigene Entwicklung in das Gute zu verwandeln. Von der Dunkelheit zum Licht, von der Verschmutzung zur Klarheit. Die Entwicklung von Gottes Präsenz in uns bedeutet eine immer größere Klarheit anzustreben und dabei dürfen uns weder unser negativen Gedanken noch Emotionen bremsen.

Ein guter Weg, Gedanken und Gefühle klar zu bekommen oder zu erhalten, ist die „Negativitätsdiät“. Diese Diät verordnet uns viel, was vermieden werden muss: Klatsch und Tratsch, Beschwerden über andere, Schuldzuweisungen, Verurteilungen. Bleibt aber auch die Frage, wie bei jeder Diät, was man stattdessen tun kann: Selbstbeobachtung der Gedanken und Gefühle, Reflexion der eigenen Sprache, Unabhängigkeit von der Meinung anderer, nicht mehr Erwartungen erfüllen, um geliebt zu werden.

Eine gute Diät macht den Menschen gesünder, die spirituelle Negativitätsdiät macht den Mensch klar und stärkt so die Verbindung zur Klarheit Gottes. Diese ist die wirkliche Quelle, aus der wir unsere Kraft für die Bewältigung der Herausforderungen unserer Zeit schöpfen können.



Unser Autor **Hubert Kölsch** schrieb auch ein Buch zum Thema: „Gott antwortet immer“. Verlag: Books On Demand 2012; ISBN 978-3-8482-0248-5.

Jetzt ist ein neues Buch von ihm erschienen: „Die Sprache Gottes“. Verlag: Books On Demand 2014; ISBN 978-3-7357-9242-6

Beide Bücher erhältlich auch unter:
www.MONDHAUS-SHOP.de

VON HUBERT KÖLSCH